

11

Schreib den Text unten richtig mit Groß- und Kleinschreibung und den Satzzeichen.

Der IQ (Intelligenzquotient) ist das Maß für die geistige Leistungsfähigkeit eines Menschen.

Etwa 50 Prozent der Bevölkerung haben einen IQ von 90–109 Punkten (= normal intelligent). Von Hochbegabung spricht man ab einem IQ von 130.

### KLUGEKINDER

ZWISCHENEINUNDZWEI PROZENT DER KINDER IN DEUTSCHLAND SIND HOCHBEGABT. MAN SPRICHT VON HOCHBEGABUNG WENN DAS KIND EINEN IQ VON ÜBER 130 HAT. VIELE DIESER KINDER HABEN IN DER SCHULE UND IM KINDERGARTEN PROBLEME WEIL SIE SICH LANG WEILEN SIE WERDEN OFT ZU SCHLECHTEN SCHÜLERN OBWOHL SIE INTELLIGENTERSIND ALS IHRE MITSCHÜLER DER ZEHN JÄHRIGER MARKUS ZUM BEISPIEL HAT EINEN IQ VON 135 TROTZDEM BEKAM ER SCHON IN DER ERSTEN KLASSE ÄRGER MIT SEINEM LEHRER DER SICH ÜBER DIE VIELEN FRAGEN ÄRGERT. DIE MARKUS STELLE MARKUS WAR IMMER SCHNELL MIT DEN AUFGABEN FERTIG UND MACHTE KEINE FEHLER DESHALB HIELTEN IHN SEINE MITSCHÜLER FÜR EINEN STREBER UND SPIELTEN NICHT MIT IHM. MARKUS BRACH TESCHOKOLADE UND BONBONS MIT IN DIE SCHULE UM SO FREUNDE ZU GEWINNEN ABER DAS KLAPPTE NUR KURZE ZEIT DA ER SICH NUR LANG WEILTESTE. TRIEB ER MACHTE EINFACH NICHT MEHR MIT UND SCHRIEB NICHTS MEHR IN SEIN HEFT UND MACHTE KEINE HAUSAUFGABEN DES WEGEN WURDEN SEINE NOTEN IMMER SCHLECHTER. DIE ELTERN LIEBEN MARKUS VON EXPERTEN TESTEN DENN SIE MACHTEN SICH GROßES ORGEMACHEN NACHDEM MAN BEI MARKUS HOCHBEGABUNG FESTGESTELLT HAT. TADURFTE ER ZWEI GRUNDSCHULKLASSEN ÜBERSPRINGEN ER IST DANN MIT ACHT AUFSGYMNASIUM GEKOMMEN SEIT ER DAS GYMNASIUM BESUCHT GEHT ER GERNE ZUR SCHULE

12

Erkläre die Wörter mit einem Relativsatz.

KB

→ nach GR2c

- 1 ein Abschlusszeugnis (nach Beendigung der Schulzeit bekommen):  
ein Zeugnis, das man nach Beendigung der Schulzeit bekommt
- 2 ein Mathematiklehrer (Mathematik unterrichten):  
ein Lehrer, der Mathematik unterrichtet
- 3 ein Wunschberuf (sich wünschen):  
ein Beruf, den man sich wünscht,
- 4 ein Auslandspraktikum (im Ausland machen):  
ein Praktikum, das man im Ausland macht,
- 5 eine Vertrauensperson (man vertraut ihr):  
eine Person, der man vertraut (détail faire confiance à)
- 6 eine Klassenreise (mit einer Klasse machen):  
eine Reise, die man mit einer Klasse macht,
- 7 ein Weihnachtslied (in der Weihnachtszeit singen):  
ein Lied, das in der Weihnachtszeit gesungen wird (man -- singt)
- 8 der Freizeitsport (in der Freizeit machen):  
ein Sport, der in der Weihnachtszeit gemacht wird (man -- macht)
- 9 eine Brieffreundin (ihr Briefe schreiben):  
eine Freundin, der man Briefe schreibt,

10 eine Sportreporterin (über Sport berichten):

eine Reporterin, die über Sport berichtet.

11 E-Mail-Freunde (man schreibt ihnen E-Mails):

Freunde, deren man E-Mails schreibt

12 ein Scheidungskind (seine Eltern sind geschieden):

ein Kind, dessen Eltern geschieden ist.

### 13 Wie sollen sie sein?

Ich wünsche mir eine Lehrerin, ...

die in der Schule ist.

die man jeden Tag sieht.

der man Fragen stellen kann.

Ich wünsche mir Eltern, ...

die nicht immer zu Hause sind.

die ich nicht die ganze Zeit sehe.

denen ich helfen kann.

Ich wünsche mir einen Lehrer, ...

der uns beschäftigt.

den man öfter sehen könnte.

dem wir für die Tests danken könnte.

← adapté à la situation que nous vivons

### 14 Deutschlands ältestes Schulmuseum

Ergänze die fehlenden Relativpronomen.

Vor und nach einem Relativsatz steht immer ein Komma.

important

à lire!

In dem kleinen Ort Zetel-Bohlenbergerfeld, das im Landkreis Friesland liegt, befindet sich das älteste Schulmuseum Deutschlands. Bodo Wacker, der selbst Lehrer war, hat das Schulmuseum 1978 gegründet.

Er fing vor vielen Jahren an, alte Lehr- und Lernmittel und Möbel zu sammeln, die er in alten Dorfschulen fand. Inzwischen hat das Museum, das in der ehemaligen Volksschule Bohlenbergerfeld untergebracht ist, eine riesige Sammlung von alten Unterrichtsdiass, Schulwandbildern und Geräten.

Auf dem Schulhof stehen alte Spiel- und Turngeräte, die von den Besuchern benutzt werden dürfen. Besonders interessant ist ein Klassenraum, der aus der Kaiserzeit um 1910 stammt. Er enthält die vollständige Einrichtung einer einklassigen Dorfschule aus dieser Zeit. Besucher, die hier auch eine Schulstunde im alten Stil erleben können, haben die Möglichkeit, mit Grifeln<sup>1</sup> auf Tafeln oder mit Federhalter<sup>2</sup> und Tinte in Hefte zu schreiben. Die Lehrerin, die wie vor hundert Jahren gekleidet ist, erklärt ihren „Schülern“ auch die verschie-

denen Gegenstände, die man heute gar nicht mehr kennt.

So gibt es zum Beispiel neben dem Lehrerpult einen Spucknapf<sup>3</sup>, den die Lehrer brauchten, um ihren Kautabak auszusucken. Man erfährt auch, dass das Gehalt, das die Lehrer bekamen, kaum fürs Essen ausreichte. Deshalb bauten sie auf einem Grundstück<sup>4</sup>, das sie von der Gemeinde bekamen, Gemüse an. Und Lehrer mussten auch zu den Eltern der Schüler, deren sie schlechte Noten gegeben hatten, ins Haus kommen. Die Eltern, deren Kinder im Unterricht

schlechte Leistungen erbrachten, gaben den Lehrern die Schuld daran. Und ein reicher Großbauer, dem der Lehrer seines Kindes nicht gefiel, konnte zum Beispiel dafür sorgen, dass dieser nicht mehr an der Schule weiterarbeiten durfte. In einem anderen Klassenraum können sich die Besucher alte

Schulbücher und Schülerarbeiten anschauen. Außerdem gibt es dort eine Sammlung von physikalischen Geräten, die man fast alle auf Knopfdruck bedienen kann. Es gibt auch eine Tonbildschau, die die Besucher über Unterrichtsverfahren und Erziehung in der Vergangenheit informiert.

- 1 der Griffel – ein Schreibstift für Schiefertafeln
- 2 der Federhalter – ein Schreibgerät für das Schreiben mit Tinte
- 3 der Spucknapf – ein Gefäß, in das man spuckt
- 4 das Grundstück – ein Stück Land, das jemandem gehört

## 15

KB

→ nach C

## Wortbildung des Nomens mit -schaft

Nomen auf -schaft sind immer feminin. Sie bezeichnen meistens Personengruppen, Organisationen oder Zustände. Sie werden abgeleitet von:

Nomen	Schüler Partner Genosse(n)	die Schülerschaft die Partnerschaft die Genossenschaft	Personengruppe Zustand Organisation
Adjektiven	schwanger	die Schwangerschaft	Zustand
Verben	wandern	die Wanderschaft	

## a Ergänze die Nomen, Adjektive oder Verben, von denen die folgenden Wörter abgeleitet sind:

Lehrerschaft: LehrerVaterschaft: der VaterFreundschaft: Freund derEigenschaft: eigen (propre à)Verwandtschaft: der VerwandteWissenschaft: wissen - das WissenPartnerschaft: der PartnerMitgliedschaft: das Mitglied (le membre)Nachbarschaft: der NachbarMannschaft: der MannMeisterschaft: der MeisterKundschaft: der KundeErbschaft: erben (hériter)Bekanntschaft: kennen - der Bekannte

## b Welche Nomen aus a passen?

1 Lehrer einer Schule: Lehrerschaft2 Onkel, Tante, Cousin: Verwandtschaft3 ehrlich, zuverlässig, ordentlich: Eigenschaft4 Physik, Chemie: Wissenschaft5 11 Fußballspieler: Mannschaft